

einblick.

8

GEMEINDEVERWALTUNG

Gesamterneuerungswahlen

Kommissionen 2024 – 2028

15

GEMEINDEBETRIEBE

Feuerwehr Hohenrain

Agathafeier 2024

17

GEMEINDEBETRIEBE

Versorgung im Seetal

Neues Palliative-Care-Netzwerk



naturnah
vielfältig
engagiert

Nichts ist beständiger als die Veränderungen!



Alfons Knüsel
Gemeindepäsident

Geschätzte Bürgerinnen Geschätzte Bürger

Ja, wir sind tatsächlich immer wieder mit Veränderungen konfrontiert. Aktuell sind wir zum Beispiel gefordert, das alte Benützungsreglement für die Mehrzweckgebäude Hohenrain und Kleinwangen von 1998 zu überarbeiten. Die aktuelle Regelung bringt einzelne Neuerung, nimmt aber im Grundsatz vieles auf, was schon seit 1998 gilt. Neben der Volksschule, der Musikschule und der Gemeindeverwaltung, gehören die Vereine zu den häufigsten Nutzern der Gemeindeanlagen. Der Gemeinderat hat daher entschieden seinen Entwurf auch den Vereinen zur Vernehmlassung zuzustellen. Dem Gemeinderat ist es wichtig, auch für die überarbeitete Regelung, die Anliegen der verschiedenen Benutzergruppen zu kennen und gemeinsam die besten Lösungen zu finden. Bereits im Voraus Vielen DANK für die Mitwirkung!

Hohenrain verfügt nun seit rund eineinhalb Jahren dank der Genossenschaft im Chrüz wieder über einen Dorfladen. Ein Dorfladen lebt, wie es der Namen schon fast sagt, für, aber auch vom Dorf. Einkäufe wieder vermehrt in Hohenrain tätigen, das ist für viele eine Veränderung. Eine Veränderung, bei der wir Honererinnen und Honerer einen grossen Beitrag leisten können. Lesen Sie dazu in diesem Einblick.

Bei der Wasserversorgung Oberebersol wird gerade das **Reservoir im Hilti** renoviert. Damit kann der Löschschutz für Oberebersol noch besser sichergestellt werden.

An den **Schulhäusern Kleinwangen und Lieli** kann die langersehnte Sanierung nach dem Hagelschaden diesen Sommer vollzogen werden.

Immer wieder sind wir im Gemeinderat mit Wünschen und baulichen Veränderungen **ausserhalb der Bauzone** konfrontiert. Leider sind wir in der Landwirtschaftszone nahezu lediglich Auftragsempfänger und müssen Massnahmen und Entscheide vom Kanton nach Vorgaben umsetzen.

Am **28. April 2024 stellt sich der gesamte Gemeinderat zur Wiederwahl** und danach geht es bald daran die Legislaturziele 2024 bis 2028 zu definieren. Sein neues Legislaturprogramm stellt der neugewählte Gemeinderat dann voraussichtlich an der Gemeindeversammlung im Herbst vor.

Offene Bürotür:

Ihre Anliegen, Fragen und Anregungen persönlich zu vertiefen, würde mich freuen. Nehmen Sie mit mir Kontakt für einen Gesprächstermin auf.
Handy: 079 642 37 49, alfons.knuesel@hohenrain.ch

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen viele spannende und aufschlussreiche Momente beim Lesen. ■

Herzlicher
Gruss

Alfons Knüsel

INHALT

2

GEMEINDERAT

5

GEMEINDEVERWALTUNG

12

PARTEIEN

15

GEMEINDEBETRIEBE

22

VEREINE UND
DIVERSES

28

AGENDA



Jonas Roth
Gemeinderat Finanzen

Ressort Finanzen

Das Hauptthema im Ressort Finanzen ist zurzeit die Aufbereitung der Jahresrechnung, welche auf Hochtouren läuft und kurz vor dem Abschluss steht. Die Prüfung durch die Rechnungskommission erfolgt im April.

Auch auf den Liegenschaften geht einiges. So sind wir aktuell dabei, die Vorbereitungen für die Dachsanierung im Heim Ibenmoos zu machen, um anschliessend eine möglichst reibungslose Durchführung gewährleisten zu können. Ebenfalls wird die Thematik rund um die PV-Anlage, welche bei der Sanierung vorgesehen ist, erneut auf deren Wirtschaftlichkeit hin geprüft und gegen mögliche Alternativen abgewogen, um anschliessend die bestmögliche Option umzusetzen.

Nach der Erhebung der Bedürfnisse Ende letzten Jahres, sind wir zurzeit im Gespräch mit einigen Friedhofsarchitekten, um die Machbarkeit der Inputs rund um die Friedhofssanierung abzustecken, um so möglichst bald starten zu können. Diverse Instandhaltungsarbeiten und Ersatzinvestitionen werden fortlaufend auf unseren Liegenschaften getätigt. So werden beispielsweise die Schneefänger auf dem Schulhaus Hohenrain neu montiert sowie die Fassade beim Schulhaus und Mehrzweckgebäude Lieli instandgesetzt.

Das Reservoir Unterhilti befindet sich aktuell voll im Umbau, wobei das Reservoir mit dem Reservoir in der

Sennweid zusammengeschlossen wird, um so zum einen die Löschwasserversorgung sicherstellen zu können als auch in Notsituationen Wasser in beide Richtungen auszutauschen.

Zusammen mit der Feuerwehr Hohenrain haben wir im letzten Jahr verschiedene Standorte für den Bau eines neuen Mehrzweckgebäudes geprüft, wobei der Kanton sich offen für den Standort BBZN gezeigt hat. Nun sind wir in der Arbeitsgruppe noch damit beschäftigt, Alternativen zu prüfen, um eine möglichst gute Entscheidungsgrundlage für die nächste Gemeinderatssitzung zu erarbeiten und das weitere Vorgehen zu definieren und einen Schritt weiterzukommen.



Luzia Stocker-Inderwildi
Gemeinderätin Bildung und Sicherheit

Eine Ära geht zu Ende.....

Die Schul- und Gemeindebibliothek im Turm Roten schliesst ihre Tore per Ende 2024. Seit Anfangs Februar 2022 beschäftigte sich eine Projektgruppe der Bibliothekskommission mit dem Projektauftrag «Zukunft der Bibliothek Hohenrain». Die Projektgruppe befasste sich mit der IST-Situation der Bibliothek, mit der Finanzierung, mit der strategischen Ausrichtung und dem gesellschaftlichen Wandel. Wie Sie dem gemeinsamen Textbeitrag des Heilpädagogischen Zentrums und der Gemeinde Hohenrain auf Seite 9 entnehmen können, ist eine Weiterführung der Bibliothek Hohenrain nicht mehr

möglich. Den Schulkindern der Ortsteile Hohenrain und Kleinwangen wird in einer eigenen Schulbibliothek der Zugang zur Literatur weiterhin ermöglicht. Der Kompetenz «Lesen fördern» wird grösst möglicher Bedeutung beigemessen. Wir sind sehr bemüht, den Wechsel so schonend wie möglich zu gestalten. Seit mehreren Jahren ist die Gemeinde Hohenrain eine Beitragsgemeinde der Regionalbibliothek Hochdorf. Viele erwachsene und jugendliche Nutzer der Gemeinde Hohenrain nutzen das grosse und vielfältige Angebot der Regionalbibliothek bereits.

Eine von unserer Gesellschaft geprägte Veränderung bietet auch immer wieder die Chance für einen neuen Anfang. Stellen wir uns den Herausforderungen, welche Veränderungen mit sich bringen und gehen optimistisch in und mit der Zukunft.

Kommandantenwechsel

Anlässlich der 174. Agathafeier der Feuerwehr Hohenrain wurde Michi Winiger, nach der Wahl des Gemeinderates, von Philipp Anderhub zum neuen Kommandanten befördert. Philipp Anderhub verlässt nach 7 Jahren als Kommandanten und vielen weiteren Feuerwehrjahren die Feuerwehr Hohenrain. Einen Einblick in die 174. Agathafeier finden sie auf Seite 16.

School Dance Award 2024

Am 9. März 2024 fand im KKL Luzern die 9. Austragung des School Dance Awards statt. Zwei Schulklassen der Volksschule Hohenrain nahmen daran teil. Die Kinder der 4./5. Klassen beider Schulhäuser bereiteten sich sehr motiviert auf diesen Tanzevent vor. Beide Klassen zeigten mit viel Fleiss, aber auch viel Freude, im KKL ihre selbstgestaltete Choreografie. Die 4./5. Klasse von Hohenrain siegte in ihrer Kategorie und belegte den hervorragenden 1. Platz.

Herzliche Gratulation zu diesem grossen Erfolg. Ein herzliches Dankeschön geht an alle involvierten Lehr-

personen und an die leitenden Lehrpersonen Lea Dommen und Barbara Amrein.

Bedarfserhebung Tagesstruktur

Mittels Projektauftrag «Angebot schul- und familienergänzende Tagesstruktur» wurde der politische Prozess Ende 2023 eröffnet. Anfangs März 2024 evaluierte die Volksschule Hohenrain mit Hilfe einer Umfrage den Bedarf an schulergänzenden Betreuungselementen bei den Eltern der schulpflichtigen Kinder.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, auf gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren und bei Bedarf eine schulergänzende Betreuung von Kindern ab dem Schuljahr 2025/26 anbieten zu können. ■

Aus dem Gemeinderat

Folgende Beschlüsse wurden vom Gemeinderat unter anderem während den vergangenen Wochen gefasst.

Reto Strebel, Gemeindeschreiber

Der Gemeinderat

- beschliesst, dass die Aufgaben im Alimentenwesen, welche die Gemeinde aufgrund der geänderten gesetzlichen Vorgaben nicht mehr selber wahrnehmen darf, zukünftig an die regionale Alimentenfachstelle Hochdorf übertragen werden sollen. Dies vorbehältlich der abschliessenden vertraglichen Bedingungen.
- verabschiedet die neuen notwendigen Stellungnahmen (Duplik) im Rahmen der Verwaltungsbeschwerden gegen den Beschluss der Gemeindeversammlung vom 5. Mai 2023 über das Bau- und Zonenreglement sowie den Zonenplan.
- verabschiedet die Vernehmlassungsantwort zur Gesamtrevision des kantonalen Richtplans.
- beschliesst die notwendigen Kreditüberträge für Investitionsvorhaben, die nicht innerhalb der Rechnungsperiode abgeschlossen werden konnten.
- verabschiedet den Projektauftrag «Angebot zur schul- und familienergänzenden Tagesstruktur», mit dem Ziel in einem ersten Schritt eine Bedarfserhebung durchzuführen und je nach Resultat eine entsprechende Lösung zu erarbeiten.
- nimmt das rechtskräftige Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023 zur Kenntnis.
- nimmt den Tätigkeitsbericht 2023 der Feuerwehr Hohenrain zur Kenntnis. ■

Zuzüge

Fabienne Keller,
Verwaltungsangestellte

Arnold Simon,
Günikon 36, 6276 Hohenrain

**Brügger Christian und Andrea
mit Livia und Jael,**
Burghof 1, 6277 Lieli LU

Kaufmann Elias,
Sprengistsrasse 2, 6275 Ballwil

Pichler Jürgen und Nadin,
Wendelhof 1, 6277 Lieli LU

Santos Diaz Dennys,
Hauptstrasse 38, 6277 Kleinwangen

Wir heissen alle Neuzuzüger in Hohenrain herzlich willkommen. Die personellen Mutationen sind unvollständig, sie werden auf Wunsch nicht publiziert. ■

Baubewilligungen

Fabienne Keller,
Verwaltungsangestellte

Leu Lohnunternehmen AG,
Günikon 56, 6276 Hohenrain
Teilumnutzung Untergeschoss:
Lagerhalle in Schlossereri,
Vorplatz in Schotter

Leu Simon,
Günikon 56, 6276 Hohenrain
Ersatz des bestehenden Luftwäschers
für die Reinigung der Abluft des
Schweinestalls

Sidler Kuno,
Neufeld 1, 6277 Kleinwangen
Planänderung zu 2021-5193:
Verschieben Güllegrube,
Aussenliegeboxen und Mistplatte,
Anpassungen Dach und Nordfassade
sowie Verlängern des bestehenden
Güllekanals

Vertesy-Flury Robin,
Sennweidstrasse 5, 6276 Hohenrain
Neubau beheizter Swimmingpool,
Erstellung 2 Holztüren

Walthert-Rütter Lukas,
Hauptstrasse 5, 6277 Kleinwangen
Nachträgliches Baugesuch für
Bienenwagen, Kinderspielturm,
Pergola, Treibhaus, Unterstand,
Folientunnel und Siloballenlager-
plätze ■

Papier- und Kartonsammlung

Gemeinde Hohenrain

Die Volksschule Hohenrain verzichtet auf den Versand von Info-Blättern vor den Papier- und Kartonsammlungen.

Gerne erwähnen wir an dieser Stelle die nächsten Daten.

Sammlungsgebiet Hohenrain

Donnerstag, 16. Mai 2024
Volksschule Hohenrain

Sammlungsgebiet Kleinwangen

Dienstag, 4. Juni 2024
Volksschule Hohenrain

Sammlungsgebiet Lieli

Samstag, 8. Juni 2024
Wohnwagenclub Kleinwangen-Lieli ■

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 7. Mai 2024. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Redaktionsschlüsse 2024:

25. Juni 2024

10. September 2024

19. November 2024

Bitte senden an:
gemeinde@hohenrain.ch ■

Aus der Gemeinde

Aline Bachmann,
Verwaltungsangestellte

Hundehalter aufgepasst

Vom 1. April bis am 31. Juli gilt im Kanton Luzern eine Leinenpflicht für Hunde im Wald sowie näher als 50 Meter zum Waldrand. Sie dient während der Brut- und Setzzeit dem Schutz der Wildtiere und ihrer Jungen. Durch freilaufende Hunde besonders gefährdet sind trächtige Rehe und ihre frisch gesetzten Kitze, junge Feldhasen, Füchse oder Dachse sowie am Boden brütende Vögel und ihre Gelege.



Danke, dass Sie Ihren Hund im Wald an die Leine nehmen!

Ausblick Gemeinderatswahlen 2024

Am 28. April 2024 findet im Kanton Luzern der erste Wahlgang für die Gesamterneuerungswahlen 2024 – 2028 für die Gemeindeexekutive statt. Ein allfällig notwendiger zweiter Wahlgang ist auf den Sonntag, 9. Juni 2024 angesetzt.

Für die Legislatur 2024 – 2028, Beginn 1. September 2024, stellen sich alle bisherigen Gemeinderatsmitglieder der Wiederwahl.

Wegleitung - Wie richtig wählen?

Mit Ausblick auf die bevorstehenden Gemeinderatswahlen vom 28. April 2024 weisen wir Sie auf die Vorgehensweise zum korrekten wählen hin:

1. Stimmzettel (kommunal) von Hand ausfüllen und in das grüne

- amtliche Stimm- und Wahlkuvert legen.
2. Das amtliche Stimm- und Wahlkuvert zukleben und in das **graue** Rücksendekuvert legen.
3. Stimmrechtsausweis unterschreiben und ebenfalls in das graue Rücksendekuvert legen.
4. Rücksendekuvert verschliessen.
5. Das Rücksendekuvert vor Schluss der Urnenzeit bei der Gemeindeverwaltung Hohenrain einreichen.

Es besteht die Möglichkeit das Rücksendekuvert im Voraus persönlich bei der Gemeindeverwaltung Hohenrain abzugeben oder per Post zuzustellen. Ausserdem besteht die Gelegenheit während der Urnenbüroöffnungszeiten (jeweils am Abstimmungs- und Wahlsonntag von 10.00 – 10.30 Uhr) persönlich zu wählen. Ebenfalls kann das Rücksendekuvert am Wahlsonntag bis spätestens um 10.30 Uhr in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung geworfen werden. Wahlkuverts, welche am Sonntag in den Postbriefkasten geworfen werden, treffen zu spät bei der Gemeindeverwaltung Hohenrain ein und können folglich nicht mehr berücksichtigt werden.

Bewilligungspflicht Heckenpflege in der Landwirtschaftszone

Wenn Sie in eine Hecke eingreifen wollen, welche mehr als 1/3 des Heckenvolumens ausmacht, oder Bäume in einer Hecke mit einem Stammumfang von mehr als 80 cm (gemessen in 1 m Höhe) fällen wollen, benötigen Sie eine Sondergenehmigung der zuständigen Behörde. Diese ist auch erforderlich, wenn Sie eine Hecke mit einem Staudensaum der Güteklasse I durch wesentliche Veränderungen zu einer Hecke der Güteklasse II aufwerten wollen. Eingriffe auf mehr als 1/3 der Heckenvegetation können dazu führen, dass die BFF- und Netzbeiträge des Heckenobjekts im Jahr des

Eingriffs nicht bezahlt werden.

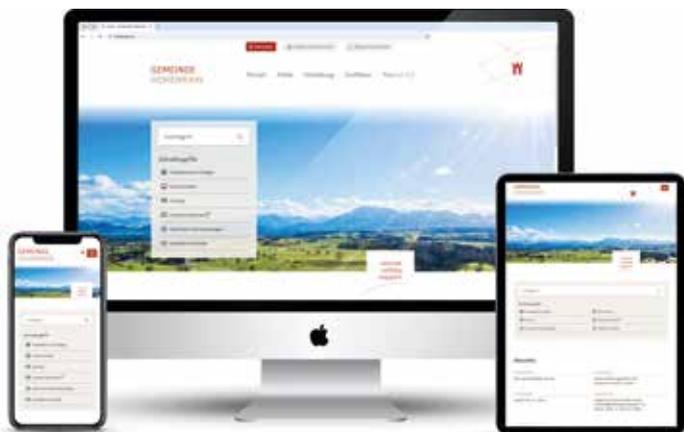
Die 1/3-Regel gilt für jedes Heckenobjekt im Eigentum des Bewirtschafters separat.

Für die Erstellung des Gesuches oder bei weiteren Fragen steht Ihnen der Heckenschutzbeauftragter der Gemeinde Hohenrain, Herr Raphael Zimmermann, Wald Seetal-Habsburg, raphael.zimmermann@wald-seetal.ch oder 079 734 43 17 gerne zur Verfügung. ■

Wussten Sie schon?

Funktionen über die neue Webseite www.hohenrain.ch

Sonja Bättig, Gemeindeschreiber-Substitutin



Bereits seit Ende Dezember 2023 erscheint die Webseite der Gemeinde in einem neuen Auftritt. In der ersten Ausgabe 2024 des einblick. stellen wir Ihnen die Newsletter-Funktion vor. Wir freuen uns nach wie vor über interessierte Abonnenten.

Schadensmelder

Eine weitere neue Funktion auf unserer neuen Webseite bildet der Schadensmelder.

Treffen Sie etwas an, das nicht so sein sollte? Helfen Sie uns mit, die öffentliche Infrastruktur in Schuss zu halten.

Über den Schadensmelder können Sie uns Auffälligkeiten mit der Beschreibung Ihres Anliegens, dem Standort sowie einem Foto schnell und einfach melden. Je präziser die Meldung, desto effizienter erfolgt die Abklärung. Beispiele dazu könnten sein:

- Beschädigungen auf Gemeindestrassen
- Abfalleimer voll
- Defekte Signalisationen
- Auffälligkeiten auf Wanderwegen

Die Meldungen treffen bei uns wäh-

rend den Öffnungszeiten ein und werden anschliessend nach ihren Prioritäten behandelt. In Notfällen wenden Sie sich bitte nach wie vor direkt an die Polizei (Tel. 117).

Den Schadensmelder finden Sie am einfachsten über unsere Webseite www.hohenrain.ch > Kasten «Schnellzugriffe» > Schadensmelder, oder via folgenden QR-Code:



Sollten Sie während dem Durchstöbern Inputs und Verbesserungsvorschläge zum neuen Webseiten-Auftritt der Gemeinde haben, nehmen wir diese gerne laufend entgegen (Kontakt: gemeinde@hohenrain.ch / Tel. 041 914 61 11). ■

Asylwesen

Sonja Bättig, Gemeindeschreiber-Substitutin

Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat mit Beschluss vom 5. März 2024 entschieden, die Notlage betreffend Unterbringung und Betreuung von Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich wieder auszurufen. Aufgrund der anhaltend hohen Zuwanderung von schutz- und asylsuchenden Personen sind die bestehenden Unterbringungsstrukturen im Kanton Luzern praktisch ausgelastet. Der Kanton Luzern benötigt somit dringend neue Plätze für die Unterbringung von Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich.



Möchten Sie daher freien Wohnraum für Flüchtlinge zur Verfügung stellen, können Sie uns kontaktieren (Tel. 041 914 61 14 / sonja.baettig@hohenrain.ch). Gerne informieren wir Sie über die Bedingungen und das weitere Vorgehen. Wenn alle Voraussetzungen für den Wohnraum gemäss Kanton erfüllt sind, wird ein Mietvertrag zwischen dem Kanton und dem Vermietenden abgeschlossen. Besten Dank für Ihre Mithilfe. ■

Gesamterneuerungswahlen

der Kommissionen für die Amtsdauer 2024 – 2028

Sabrina Lang, Verwaltungsfachfrau

Einhergehend mit den kommunalen Neuwahlen des Gemeinderates für die Amtsperiode 2024 – 2028 werden auch die Kommissionen für die Amtsdauer 2024 – 2028 gewählt. Gemäss der Gemeindeordnung Hohenrain werden die Mitglieder und das Präsidium der Controllingkommission sowie die frei wählbaren Mitglieder des Urnenbüros an der Gemeindeversammlung gewählt.

Die Wahlen der Controllingkommission sowie des Urnenbüros werden anlässlich der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2024 durchgeführt. Die Gesamterneuerungswahlen der restlichen Kommissionen liegen im Kompetenzbereich des Gemeinderates. Amtsantritt ist der 1. September 2024. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die frei wählbaren Kandidierenden der jeweiligen Kommissionen:

Controllingkommission

- Bieri Fabienne, Ottenhusen (bisher)
- Spörri Kilian, Hohenrain (Präsident, bisher)
- Walthert Irene, Kleinwangen (bisher)

In der Controllingkommission ergeben sich zwei Vakanzen.

Urnenbüro

- Estermann Beda, Hohenrain (bisher)
- Bucher Franz, Baldegg (bisher)
- Burkard Cornel, Kleinwangen (bisher)
- Felder Werner, Kleinwangen (bisher)
- Krauer René, Ottenhusen (bisher)
- Lustenberger Thomas, Kleinwangen (bisher)
- Reimers Edith, Lieli (bisher)

Im Urnenbüro ergeben sich zwei Vakanzen.

Bildungskommission

- Frey Severin, Hohenrain (bisher)
- Räber Sandra, Kleinwangen (bisher)
- Wespi Florian, Hohenrain (bisher)

In der Bildungskommission ergibt sich eine Vakanz.

Bürgerrechtskommission

- Bieri Thomas, Ottenhusen (bisher)
- Denoth Kiener Ariane, Hohenrain (bisher)
- Ineichen Benno, Kleinwangen (Präsident, bisher)
- Rüttimann Werner, Oberebersol (bisher)

In der Bürgerrechtskommission ergeben sich keine Vakanzen.

Feuerwehrkommission

- Grüter Daniel, Hohenrain (bisher)
- Huber Roland, Ottenhusen (bisher)
- Huber Thomas, Ottenhusen (bisher)
- Stocker Peter, Kleinwangen (bisher)
- Winiger Michael, 6277 Kleinwangen (Präsident, bisher)

In der Feuerwehrkommission ergeben sich keine Vakanzen.

Heimkommission

- Fecker Andreas, Hohenrain (bisher)
- Forster Beat, Ottenhusen (bisher)
- Räber Martin, Kleinwangen (bisher)
- Vonlaufen Berthel Karin, Hohenrain (bisher)

In der Heimkommission ergeben sich keine Vakanzen.

Revierkommission

- Lang Armin, Ottenhusen (bisher)
- Troxler Hugo, Ottenhusen (bisher)

- Vertreter Dienststelle Landwirtschaft und Wald, Kanton Luzern
- Vertreter Wald Seetal-Habsburg

In der Revierkommission ergeben sich keine Vakanzen.

Umwelt- und Energiekommission

- Lampert Roman, Ottenhusen (bisher)
- Ulrich Franz, Oberebersol (bisher)

In der Umwelt- und Energiekommission ergeben sich zwei Vakanzen.

Sind Sie interessiert, sich in einer der aufgeführten Kommission zu engagieren? Dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Hohenrain (Tel. 041 914 61 11 / gemeinde@hohenrain.ch).

Um allfällige Kandidaten für die Controllingkommission sowie des Urnenbüros in der Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2024 berücksichtigen zu können, bitten wir Sie um eine Mitteilung bis spätestens 17. April 2024. Allfällige schriftliche Vorschläge zuhanden der Gemeindeversammlung sind bis am 29. Mai 2024 bei der Gemeindeverwaltung Hohenrain einzureichen. Die Stimmberechtigten können zudem an der Gemeindeversammlung weitere Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl vorschlagen.

Bezüglich den vakanten Stellen in der Bildungskommission sowie der Umwelt- und Energiekommission verweisen wir Sie gerne auf die Stellenausschreibungen auf den Seiten 10 und 11.



Zukunft der Bibliothek Hohenrain



Bildungs- und Kulturdepartement
Heilpädagogisches Zentrum Hohenrain

GEMEINDE
HOHENRAIN

*Luzia Stocker-Inderwildi, Gemeinderätin Bildung und Sicherheit
Alexandra Schaller, Rektorin HPZH*

Das HPZ Hohenrain ist Eigentümerin der Bibliothek und stellt diese der Gemeinde Hohenrain seit 1987 zur Mitbenutzung als Schul- und Gemeindebibliothek zur Verfügung. Die Gemeinde beteiligt sich anteilig an den Kosten für die Nutzung der Räumlichkeit, Besoldung der Bibliotheks-Mitarbeitenden und für Medien- sowie Bücheranschaffungen.

Seit Februar 2022 beschäftigen sich das HPZ Hohenrain und die Gemeinde Hohenrain, im Rahmen eines Projektauftrages, mit der Frage, wie die Zukunft der Bibliothek und die Kostenaufteilung aussehen soll.

Der Projektauftrag wurde ausgelöst durch den Auslauf des 10-Jahresvertrags per Ende 2024 und durch einen ausserordentlichen Kreditantrag der Bibliothekskommission für die Erneuerung der Sachbücher.

Was ist zeitgemäss, was braucht es und wie müssen die Kosten für die Nutzung künftig aufgeteilt werden? Mit diesen und weiteren Fragen hat sich die Bibliotheks-Projektgruppe intensiv auseinandergesetzt. In einem umfangreichen Klärungsprozess wurden die finanziellen, strukturellen und organisatorischen Aspekte herausgearbeitet, die nun die Basis für die Entscheidung darstellen.

Aufgrund der erhobenen Daten und rechtlichen Voraussetzungen kam klar zum Vorschein, dass für die Gemeinde Hohenrain und für das HPZ Hohenrain sehr unterschiedliche Ausgangslagen und Bedürfnisse existieren.

Die Bibliothek wird zu 2/3 von der Gemeinde Hohenrain und zu 1/3 vom

HPZ Hohenrain genutzt, bei aktuell umgekehrter Kostenaufteilung. Hinzu kommt, dass sich die Nutzergruppen von der Gemeinde (Volksschule und Erwachsene) und vom HPZ Hohenrain (ausschliessliche Schülerinnen und Schüler mit hoher Komplexität in der Beeinträchtigung und zunehmend geringen Lesekompetenzen) diametral auseinander bewegen.

All dies hat dazu geführt, dass sich der Gemeinderat Hohenrain entschieden hat, die bestehende Kooperation für die Bibliothek nach Ablauf des Mehrjahresvertrags nicht zu erneuern.

Diese Entscheidung beeinträchtigt in keiner Weise die sehr guten Beziehungen zwischen der Gemeinde und dem HPZ Hohenrain.

Als kantonale Schule ist das HPZ Hohenrain verpflichtet, eine Schulbibliothek anzubieten und wird dies mit einem angepassten Medienangebot in den bisherigen Räumen fortführen. Die Gemeinde Hohenrain wird an der Volksschule Hohenrain eine eigene Schulbibliothek für die Schulkinder führen. Die Gemeinde Hohenrain ist bereits Beitragsgemeinde der Regionalbibliothek Hochdorf. Die Gemeindebibliothek für Erwachsene und Jugendliche wird ab diesem Zeitpunkt ausschliesslich durch die Regionalbibliothek Hochdorf abgedeckt. ■

Mitglied der Bildungskommission

Luzia Stocker-Inderwildi, Gemeinderätin Bildung und Sicherheit

Die Bildungskommission unterstützt und berät den Gemeinderat und die Schulleitung in allen Belangen der Volksschulbildung. Sie unterstützt die Schulleitung bei der Erfüllung des politischen und betrieblichen Leistungsauftrages sowie der Ausgestaltung und der Organisation des vom Gemeinderat festgelegten kommunalen Volksschulangebotes.

Wir suchen für die Amtsperiode 2024 – 2028 per 1. September 2024 ein:

Mitglied der Bildungs- kommission

Ihre Aufgabengebiete:

- Als Mitglied der Bildungskommission beraten Sie den Gemeinderat und unterstützen die Schulleitung bei der Ausgestaltung und Organisation des Volksschulangebotes. Dazu gehört u.a. die Überprüfung der Bildungsstrategie und der Mehrjahresplanung der Schulleitung und evaluieren laufend Optimierungsmöglichkeiten.
- Im Rahmen dieser Arbeit nehmen Sie pro Schuljahr an ca. vier regulären Sitzungen der Bildungskommission teil und bereiten die jeweiligen zugeteilten Aufgaben und Pendenzen für die Sitzungen vor bzw. nach.
- Neben der aktiven Mitarbeit bei Projektaufgaben nehmen Sie als Kommissionsmitglied auch an Anlässen der Volksschule Hohenrain wie auch an diversen Weiterbildungen teil.

Ihr Profil:

- Schweizer Bürgerrecht und Wohnsitz in der Gemeinde Hohenrain

- Eigene Kinder, welche sich gegenwärtig oder in naher Zukunft im Schulalter befinden
- Bereitschaft, aktiv an Sitzungen der Bildungskommission, des Elternrats und des Elternstammes teilzunehmen
- Freude, sich für die Volksschule Hohenrain zu engagieren

Was Sie erwartet:

- Abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
- Kollegiales und engagiertes Team
- Mitgestaltung und Weiterentwicklung des Volksschulangebots
- Spezifische Weiterbildungsmöglichkeiten

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne:
Luzia Stocker-Inderwildi, Gemeinderätin und Präsidentin Bildungskommission, Tel. 079 757 18 93, E-Mail luzia.stocker@hohenrain.ch

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns Sie kennenzulernen.

Bitte richten Sie Ihr Interesse mit einem kurzen Vorstellungs- und Motivationsschreiben bis spätestens 30. April 2024 per E-Mail via sabrina.lang@hohenrain.ch an: Luzia Stocker-Inderwildi, Gemeinderätin und Präsidentin Bildungskommission Hohenrain.

Weitere Informationen zur Bildungskommission finden Sie unter www.hohenrain.ch oder www.volksschule-hohenrain.ch. ■

Mitglied der Umwelt und Energiekommission

René Bächler, Gemeinderat und Präsident Umwelt- und Energiekommission

Die Umwelt- und Energiekommission berät und unterstützt den Gemeinderat in den Bereichen Umwelt und Energie, wenn sich dem Gemeinderat beispielsweise Fragen zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität für Menschen, Tiere und Pflanzen in der Gemeinde Hohenrain stellen.

Wir suchen für die Amtsperiode 2024 – 2028 per 1. September 2024 ein:

Mitglied der Umwelt und Energiekommission

Ihre Aufgabengebiete:

- Als Mitglied der Umwelt- und Energiekommission beraten und unterstützen Sie den Gemeinderat bei Bedarf bei strategischen Fragen im Bereich Umwelt und Energie.
- Innerhalb der Umwelt- und Energiekommission tauschen Sie sich zu Anfragen des Gemeinderates aus und entwickeln gemeinsam Ideen.
- Im Rahmen dieser Arbeit nehmen Sie jährlich an drei bis vier Sitzungen teil und bereiten die jeweiligen zugeteilten Aufgaben und Pendenzen für die Sitzungen vor bzw. nach.

Ihr Profil:

- Schweizer Bürgerrecht und Wohnsitz in der Gemeinde Hohenrain
- Interesse an Umwelt- und Energiethematen
- Bereitschaft und Freude, sich aktiv für die Gemeinde Hohenrain zu engagieren

Was Sie erwartet:

- Abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
- Kollegiales und engagiertes Team
- Möglichkeit zur Einbringung von Ideen im Bereich Umwelt und Energie

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne: René Bächler, Gemeinderat und Präsident Umwelt- und Energiekommission, E-Mail rene.baechler@hohenrain.ch

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns Sie kennenzulernen. Bitte richten Sie Ihr Interesse mit einem kurzen Vorstellungsschreiben bis spätestens 30. April 2024 per E-Mail via sabrina.lang@hohenrain.ch an: René Bächler, Gemeinderat und Präsident Umwelt- und Energiekommission. ■

Die Mitte Hohenrain

Thomas Grüter, Präsident

Die Mitte
Hohenrain



Nominationsversammlung der «Mitte Hohenrain» vom 19. Februar 2024

Am Abend des 19. Februar 2024 versammelte sich die Mitte-Ortspartei im Restaurant Ottenhusen unter der Leitung ihres Präsidenten Thomas Grüter zu einer ausserordentlichen Parteiversammlung.

Es ging in erster Linie darum, unsere drei «Mitte-Mitglieder» im Gemeinderat Hohenrain offiziell zu nominieren. Die Versammlung fühlte sich einmal mehr vom erfreulichen Leistungsausweis unserer Mitglieder im Gemeinderat bestätigt.

Alfons Knüsel-Troxler als Gemeindepräsident, Marion Schilt-Forster und Luzia Stocker-Indervildi durften für ihre vorzügliche Arbeit und für ihre Bereitschaft zu einer erneuten Kandidatur grossen Dank und Anerkennung entgegennehmen.

Es darf festgestellt werden, dass Hohenrain ein politisch ausgewogenes und menschlich ausgezeichnetes Gemeinderatsteam besitzt. Dieser Umstand bewog die Versammlung, den Antrag der Parteileitung zu unterstützen, mit der FDP und der SVP zusammen eine gemeinsame Liste zu bilden. Diese gemeinsame Liste soll im Sinne des Gemeinde-Leitbildes folgenden Namen tragen: «Liste für naturnahe, vielfältige und engagierte Politik». Zwischenzeitlich durften wir feststellen, dass die gemeinsame Liste fristgerecht eingereicht und von der Verwaltung bestätigt wurde.

Somit hoffen wir sehr, dass alle unsere erneut kandidierenden Mitglieder des Gemeinderates sowie Alfons Knüsel zusätzlich als Gemeindepräsident am Wahlsonntag, 28. April 2024, ein verdient gutes Wahlresultat entgegennehmen dürfen. Daher rufen wir alle Stimmberechtigten auf, an der Wahl

Wahlfeier begrüssen dürfen. Diese Feier wird am **28. April 2024 um 15.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr im Gasthaus Adler in Kleinwangen** stattfinden. Im Zeichen der gemeinsamen Liste werden die FDP mit Jonas Roth und nach Möglichkeit auch die SVP mit René Bächler anwesend sein. Wir heissen alle willkommen, die mit den wiedergewählten Mitgliedern unseres Gemeinderates anstossen möchten.

Zum Abschluss gab Präsident Thomas Grüter zuhause der Eidg. Abstimmung vom 3. März 2024 die Parolen der Mitte Kanton Luzern bekannt. An der Delegiertenversammlung vom 1. Februar 2024 in Sursee wurde die Nein-Parole für die 13. AHV-Rente sowie für die Renteninitiative der Jungfreisinnigen beschlossen. Ein klares Ja gab es für die Gesamtanerkennung des Zivilschutzentrums Sem-pach.



Dabei darf und muss auch immer wieder erwähnt werden, dass unser Gemeinderat innerhalb von rund fünf Jahren völlig neu zusammengesetzt ist.

unbedingt teilzunehmen. Schon jetzt freuen wir uns, wenn wir am Wahlsonntag nach Auszählung der Stimmen möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einer **kleinen**

Zwischenzeitlich durften wir mit grosser Genugtuung feststellen: Die Stimmenden im Kanton Luzern sind in der Mehrheit den Empfehlungen der Mitte und der anderen bürgerlichen Parteien gefolgt. Eine grosse Überraschung gab es hingegen auf Schweizer-Ebene bei der Abstimmung über die 13. AHV-Rente. Eine Mehrheit von Volk und Ständen sprach sich für ein Ja aus. Und dies im Wissen, dass die Finanzierung für diese Mehrleistung noch nicht geregelt ist. Offenbar ist eine Mehrheit unserer Bevölkerung bereit, unseren Sozialstaat noch weiter auszubauen und immer mehr von der Eigenverantwortung an den Staat abzutreten. Immerhin darf festgestellt werden, dass die geschlossene Zentralschweiz zusammen mit St. Gallen, Thurgau und den beiden Appenzell mehrheitlich ein Nein zur 13. AHV-Rente in die Urne legten. Interessant ist auch die Feststellung,

FDP Hohenrain

FDP
Die Liberalen

dass ausgerechnet Gebiete, die nicht zu den wirtschaftlich starken Zentren gehören, sich für ein Nein aussprechen. Im Wahlkreis Entlebuch als Beispiel lag der Nein-Anteil bei 65,85%. Wahrscheinlich ist hier das Bewusstsein noch viel stärker, dass jede zusätzliche Leistung auch einen Preis hat. Die Diskussionen, welche jetzt im Eidg. Parlament und in den Medien aufgebrochen sind, beweisen dies. Wie soll diese zusätzliche Last von rund CHF 5 Mia jährlich aufgeteilt werden? Dass die Kantone mit Annahme der 13. AHV-Rente auch zu mehr Steuereinnahmen kommen werden, wurde im Vorfeld der Abstimmung kaum wahrgenommen. Und dass gleichzeitig unsere Armee in der sicherheitspolitisch zugespitzten Lage dringend und rasch mehr Geld braucht, wird vermutlich dazu führen – so der Präsident der Mitte Schweiz Gerhard Pfister – die Bundessteuern erhöhen zu müssen. Die Zukunft wird es zeigen, zu was wir noch in der Lage sein werden. ■

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

in Zeiten des Wandels sehen wir, die FDP Hohenrain, eine großartige Chance, unsere Werte und Visionen neu zu definieren und noch stärker in den Dienst unserer Gemeinde zu stellen. Wir glauben fest daran, dass die Zukunft unserer Gemeinde durch Engagement, innovative Ideen und den aktiven Austausch aller Bürgerinnen und Bürger gestaltet werden kann.

Aus diesem Grund möchten wir unsere Ortspartei neu formieren und laden alle interessierten Sympathisantinnen und Sympathisanten herzlich ein, sich uns anzuschliessen. Egal, ob Sie politisch erfahren sind oder einfach nur Lust haben, sich für das Wohl unserer Gemeinde einzusetzen – Ihre Perspektive ist uns wichtig!

Wir planen, in diesem Sommer einen gemütlichen Anlass zu veranstalten, bei dem wir uns in entspannter Atmosphäre kennenlernen, Ideen austauschen und gemeinsam Visionen für die Zukunft Hohenrains entwickeln können. Details zum Event werden noch bekannt gegeben.

Wenn Sie Interesse haben, Teil unserer Ortspartei zu werden, sich einzubringen und mehr über den geplanten Anlass erfahren möchten, melden Sie sich bei uns. Jeder Beitrag zählt, und gemeinsam können wir einen positiven Unterschied machen.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen, Ihre Energie und darauf, Sie persönlich kennenzulernen. Gestalten wir gemeinsam die Zukunft von Hohenrain!

Franz Bucher
f.e.bucher@bluewin.ch
079 300 41 65

Walter Gut
walter.gut58@bluewin.ch
079 344 92 13

Jonas Roth
jonas.roth@hohenrain.ch
078 696 38 37 ■

SVP Hohenrain

Thomas Bieri, Präsident



Nomination René Bächler

Die SVP Hohenrain durfte am 21. Februar ihre 27 GV im Restaurant Adler in Kleinwangen abhalten. Unter dem Traktandum Nominierungen für die Gemeinderatswahlen vom 28. April 2024 stellt sich René Bächler den Anwesenden. René gibt seine Ambitionen und Motivationen für das Amt bekannt:



Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

In den vergangenen letzten drei Jahren konnte ich mich in die verschiedenen komplexen Bereiche und Themen einarbeiten.

Nach wie vor stehen einige Projekte und Aufgaben mit herausfordernden Themen an. Einige Knacknüsse und viele Pendenzen konnten bereits angepackt und umgesetzt werden, andere langfristige und prägende Vorhaben befinden sich aktuell in Planung oder sind bereits in Arbeit. Mit Freude stelle ich mich dieser Verantwortung und würde diese gerne weiterführen und zum Abschluss bringen.

Trotz allen Mitsprachen, Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten von Ämtern und Behörden, ist es mein Anspruch und mein Bestreben allgemein mit gesundem Verstand, lösungs-

sungsorientiert und zum Wohle für ganz Hohenrain zu handeln.

Mit dem Motto «Aktiv, statt passiv» können und sollen unsere Werte und Ansichten unserer Partei und Gemeinde bewahrt und vertreten werden.

Allgemeine Trends und Ansichten dürfen und sollen kritisch hinterfragt werden um einen vertretbaren Konsens erarbeiten zu können. Nur so können wir nach bestem Wissen und gewissen handeln.

Unsere verwurzelten Werte der Gemeinde Hohenrain sind ländlich und bodenständig geprägt.

Für diese Werte und die damit verbundene Haltung setze ich mich ein, denn sie zeichnen uns aus und sollen für ein gemeinsames naturnahes, vielfältiges und engagiertes Hohenrain beibehalten werden.

Nach diesen Worten wird René einstimmig nominiert. Unter diesem Traktandum kommt auch die Anfrage von der Mitte Hohenrain für eine gemeinsame Liste der bisherigen Gemeinderäte/innen zur Abstimmung. Nach angeregten Diskussionen einigen wir uns auf eine gemeinsame Liste.

Die offenen und konstruktiven Gespräche begleiteten durch den ganzen Abend und führten zu angeregten und interessanten Diskussionen.

Volksabstimmungen vom 3. März 2024

Die SVP Hohenrain bedankt sich bei allen Wählern/innen für die hohe Stimmbeteiligung (fast 64%) aller Stimmberechtigten. Denn sie haben

zu den klaren Resultaten in unserer Gemeinde geführt.

Was nicht für den Rest der Schweiz gilt. Nun blicken wir gespannt und auch ein bisschen skeptisch nach Bern, um zu sehen, wie sie die Finanzierung für 13. AHV-Rente aufstellen.

Die SVP Hohenrain freut sich auf ein überragendes Resultat für René Bächler an den Gemeinderatswahlen 2024. Mit einer hohen Stimmbeteiligung wie gewohnt in Hohenrain. Denn nur durch mitbestimmen wird Demokratie gelebt.

Finanzielle Unterstützungen nehmen wir gerne auf das Konto IBAN CH31 8080 8008 8534 6153 4 entgegen. Wir danken für die Unterstützungen, damit wir auch in Zukunft politische Arbeit für die Gemeinde Hohenrain verrichten können. ■

Fasnacht im Ibenmoos

Manuela Kramis Steiner, Administration

Die 5. Jahreszeit macht auch vor den Toren des Ibenmoos nicht Halt. Bereits im Januar war in der Cafeteria sowie in kleinen Nischen in den Fluren fasnächtliche Dekoration zu bestaunen. Anfangs Februar haben einige BewohnerInnen fleissig Papteller und Becher bunt bemalt und zu lustigen, kleinen Hüten gebastelt. Verziert wurden diese mit Knöpfen, Pompons und Fasnachtsbändeln. Bereits beim Anprobieren der närrischen Hüte kam eine fröhliche und fasnächtliche Stimmung auf.

Am Nachmittag des 9. Februar 2024 wurde dann zusammen mit dem Frauenverein Kleinwangen-Lieli Fasnacht gefeiert. Im Fundus der Fasnachtssachen fanden alle eine passende Verkleidung. Neben Bären, einem Rentier, vielen Schlümpfen und einem Clown waren auch einige Sennen, Böögen und ein Cowgirl zu sehen.



Bunt durchmischt waren Jung und Alt - BesucherInnen, Bewohnende, Mitarbeitende und auch einige Kinder.

Heinz Schläppi und seine Musikkolleginnen sorgten für die musikalische Unterhaltung. In einer immer länger werdenden Polonaise zog die Fasnachtsgemeinschaft durch die Cafeteria und den Eingangsbereich des Hauses. Manch einer schunkelte zur Musik und auch das Tanzbein wurde geschwungen. Sehr beliebt war bei den BewohnerInnen ein Tänzchen mit den kuscheligen Bären.

Zur Stärkung gab es dann köstliche Schwärzwälder- und Kirschtorten. Diese wurden wie auch die letzten Jahre von Maria Walthert aus Kleinwangen gebacken und grosszügigerweise offeriert. Die BewohnerInnen und die Mitarbeitenden freuen sich immer sehr über diese Aufmerksamkeit und geniessen die feinen Tortenstücke.

Bei Café, einem Bier oder dem fasnächtlichen «Schlumpfbrunz» genossen die BewohnerInnen das vergnügliche Zusammensein mit dem Frauenverein Kleinwangen-Lieli und den MitarbeiterInnen. ■

PFLEGE IM IBENMOOS

Pflegedienstleitung Ibenmoos (80 - 100%)

Marcel Villiger, Leitung Pflege im Ibenmoos

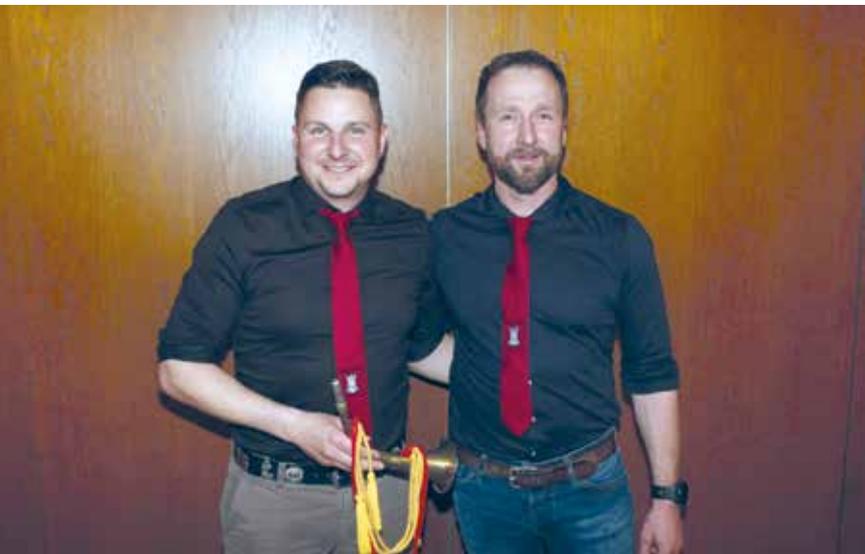
Für das Haus Ibenmoos suchen wir per 1. September 2024 oder nach Vereinbarung eine motivierte und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit als Pflegedienstleitung Ibenmoos (80 - 100%)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an personal@hohenrain.ch. Die detaillierte Ausschreibung finden Sie unter www.hohenrain.ch. ■



Agathafeier Feuerwehr Hohenrain

Luzia Stocker-Inderwildi, Gemeinderätin Bildung und Sicherheit



Stabsübergabe Philipp Anderhub
an Michi Winiger

Am 17. Februar 2024 fand nach einer besinnlichen Feier in der Pfarrkirche Kleinwangen, im Restaurant Adler Kleinwangen, die 174. Agathafeier der Feuerwehr Hohenrain statt. Nach einem feinen Nachtessen aus der Restaurantküche begrüsst Michi Winiger, Neukommandant der Feuerwehr, alle Feuerwehrleute, Altkommandanten, Gemeindebehörde und Gäste umliegender Feuerwehren. Den spannenden Jahresrückblick 2023 mit verschiedenen Höhepunkten hielt als letzte Amtshandlung Altkommandant Philipp Anderhub. Der Übungsbetrieb umfasste 31 Mannschafts- und Abteilungsübungen sowie diverse Kader- und Offiziersübungen.

Am 22. September 2023 fand an der Helgenbühlstrasse 22, Kleinwangen, die Hauptübung statt. Als letzte Hauptübung als Kommandanten bewältigte Einsatzleiter Philipp Anderhub mit seiner Feuerwehrmannschaft das herausfordernde Szenario mit Bravour.

Das Jahr 2023 zählte insgesamt 20 Einsätze. Nebst zwei Ölwehreinsätzen gab es neun Elementareinsätze, drei automatischer Brandalarm (BMA), ein Kaminbrand, Tierrettungen und diverser. Nebst achtzehn neuen Composit-Atemschutzflaschen wurde ein Luftmessgerät, ein Tablet und diverse kleinere Ersatzbeschaffungen getätigt.

Es konnten an diesem Abend zahlreiche Ehrungen vorgenommen werden für :

15. Dienstjahre:

Hanspeter Kurmann, Thomas Leu, Toni Scheuber und Stefan Winiger

20. Dienstjahre:

Pius Elmiger, Peter Stocker und Dani Grüter

Auch wurden Beförderungen vorgenommen. Philipp Anderhub durfte, nach der Wahl durch den Gemeinderat, die feierliche Beförderung von

Michi Winiger zum Kommandanten vornehmen. Ramon Ritter und Kuno Sidler wurden zum Korporal ernannt und Thomas Huber wurde zum Oberleutnant befördert.

Der Höhepunkt der Agathafeier waren die zahlreichen Ehrungen für Philipp Anderhub. Die Offizierskameraden überreichten Philipp nach einer Dankesrede von Michi Winiger eine sehr schöne Holztafel. Gemeindepräsident Alfons Knüsel ehrte Philipp Anderhub mit einer umfangreichen Dankesrede, zugleich begrüsst er Michi Winiger als neuen Kommandanten der Feuerwehr Hohenrain. Nebst Fabienne und Philipp Anderhub verliessen Pius Elmiger und Thomas Lustenberger die Feuerwehr per 31. Dezember 2023. Mit Marco Degen, Raphael Epp, Simon Estermann, Andrin Grüter, Roger Küng, Tim Müller und Lucien Pfrunder konnte die Feuerwehr sieben Eintritte verzeichnen.

Michi Winiger bedankte sich bei allen Feuerwehreingeteilten für ihren unermüdlichen Einsatz in der Feuerwehr, sowie den drei austretenden Feuerwehrleuten für ihre jahrelange Tätigkeit. Ein weiterer Dank galt der Gemeindebehörde und weiteren Beteiligten. Zum Schluss bedankte sich Luzia Stocker-Inderwildi, Gemeinderätin Bildung und Sicherheit, bei Philipp Anderhub, Michi Winiger und der Feuerwehrkommission für die gute Zusammenarbeit. Sie richtete ein Dankeswort an alle Feuerwehrleute für ihren grossen Einsatz und ihren Familien zu Hause.

Danke Philipp

Philipp Anderhub führte während 7 Jahren als Kommandant die Feuerwehr Hohenrain. Während all den Jahren als Mitglied und insbesondere in der Funktion als Kommandant setzte er sich mit einer gut organisier-

Versorgung im Seetal vernetzen

Manuela Kramis Steiner, Administration

ten und strukturierten Feuerwehr zu Gunsten der Sicherheit der Bevölkerung ein. Sein unermüdlicher Einsatz wurde von der Bevölkerung, seinen Offizierskameraden und Feuerwehrleuten sowie vom Gemeinderat sehr geschätzt. Während seiner langjährigen Tätigkeit hat sich Philipp Anderhub diversen Herausforderungen gestellt und hat die Einsätze stets mit Bravour gemeistert. Seine offene und transparente Art, mit welcher er die Feuerwehr als Kommandanten leitete, war sehr wertvoll. Seine aufgestellte, loyale und zuvorkommende Persönlichkeit werden wir vermissen. Für die langjährige Tätigkeit in unserer Gemeinde danken wir Philipp, im Namen der Bevölkerung von Hohenrain ganz herzlich und wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute sowie viel Freude und Zufriedenheit.

Neuer Kommandant Michi Winiger

Als Nachfolger von Philipp Anderhub konnte Michi Winiger, Kleinwangen, als neuer Feuerwehrkommandant per 1. Januar 2024 gewonnen werden. Michi Winiger ist im Jahr 2007 in die Feuerwehr Hohenrain eingetreten und wurde im Jahr 2013 zum Offizier befördert. Er führte mehrere Jahre die Atemschutzabteilung und wurde im Jahr 2017 Ausbildungschef der Feuerwehr sowie Mitglied der Feuerwehrkommission. Zudem wurde er im Januar 2017 zum Feuerwehrinstructor des Kantons Luzern ernannt. Mit seiner grossen Erfahrung und seiner motivierten Art ist er bestens qualifiziert für die Aufgabe als Feuerwehrkommandanten.

Zum Vormerken

Am 17. August 2024 veranstaltet die Feuerwehr Hohenrain einen Tag der offenen Tore, die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen. ■

Das neu gegründete Palliative-Care-Netzwerk Seetal will Ärzte, Behörden, Bestattungsunternehmen, Seelsorgende und Freiwillige untereinander vernetzen, um nichtmedizinische-pflegerische Leistungen rund um Sterbende zu koordinieren.

Foto: Petra Leu



Das neu gegründete Palliative-Care-Netzwerk Seetal will Ärzte, Behörden, Bestattungsunternehmen, Seelsorgende und Freiwillige untereinander vernetzen, um nichtmedizinische-pflegerische Leistungen rund um Sterbende zu koordinieren.

«In den Pflegeheimen gehört die Palliativversorgung zum Alltag», sagt Priska Baumeler, Leitung Pflege und Betreuung, Chrüz matt Hitzkirch: «Die Sensibilisierung der Bevölkerung und die Nutzung von Synergien mit anderen Pflegeheimen und anderen Anbietern von palliativer Versorgung im Seetal sehe ich als grossen Gewinn für die sterbenden Menschen und ihre Angehörigen.» Geleitet wird das Netzwerk von Elisabeth Portmann und Gertrud Krummenacher, die in der Spitex Hochdorf und Umgebung den Fachbereich Palliative Care leitet. Das Netzwerk soll die Leistungen der «Spitex Palliativ Plus» ergänzen. In den Netzwerkaufbau eingeflossen sind auch die Ergebnisse aus einer breit angelegten Umfrage bei den Akteuren in der Region Seetal. Diese zeigte, dass das Bedürfnis nach Austausch und Zusammenarbeit sehr

gross ist. Palliative Care beinhaltet eine umfassende Behandlung und Betreuung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Dabei geht es nicht allein um medizinische und pflegerische Leistungen, sondern beispielsweise auch um die Unterstützung von Angehörigen. Eine Aufgabe, die oft von Freiwilligen übernommen wird, wie Gertrud Krummenacher ausführt.

«Menschen mit schwerer Krankheit leiden an verschiedenen Symptomen, die ihrerseits körperliche, seelische und existenzielle Dimensionen aufweisen können. Das Netzwerk ermöglicht, dass Bedürfnisse frühzeitig identifiziert und Handlungsmöglichkeiten in die Wege geleitet werden», führt Gerda Krummenacher aus. Netzwerke wie das jetzt in Hitzkirch gegründete, sind bereits vorhanden in den Regionen Sempachersee und Entlebuch. Eine achtköpfige Kerngruppe, in der Personen aus allen wichtigen Fachbereichen vertreten sind, wird künftig das neue Netzwerk pflegen, Schwerpunkte festlegen und Netzwerkanlässe durchführen. Ein erstes Folgetreffen findet statt am 4. Juni 2024. ■



Aus der Volksschule Hohenrain

Schulfasnacht Hohenrain

Am Freitagmorgen, dem 2. Februar 2024, wurde in Hohenrain eine aufregende und farbenfrohe Schulfasnacht veranstaltet, die mit einem gemeinsamen Start in der Pausenhalle begann. Unter dem Lied «So ein schöner Tag» versammelten sich alle in ihren Kostümen zu einem fröhlichen Tanz. Nach diesem Start verteilten sich die Schülerinnen und Schüler auf verschiedene Ateliers. Diese boten eine Vielzahl von Aktivitäten und Spielen, die für jeden Geschmack etwas zu bieten hatten. Die Vielfalt reichte von einer Disco mit Karaoke bis hin zu einem Atelier unter dem Namen Guggenmusik, bei welchem die Schülerinnen und Schüler Schlagzeug spielen durften. Darüber hinaus gab es weitere unterhaltsame Attraktionen wie das Büchsenwerfen, die Foto-box, das Schminkatelier, Lotto und vieles mehr. Es war ein gelungener Start in die Fasnachtszeit. **1 2 3**

Schulfasnacht Kleinwangen

Die Kinder kamen an diesem Freitag wunderschön, kunterbunt, farbenfroh und fantasievoll verkleidet in die Schule. Der ganze Morgen war ein buntes Treiben. Wir starteten mit dem Lied «Zäme um dWält» in das bunte Fasnachtstreiben. Nach diesem Einstieg führten uns die «seventeen black tigers» ihren fetzigen Tanz vor. Danach verteilten sich alle in die verschiedenen Ateliers. Es wurde gebastelt, geschminkt, gekegelt, gespielt, Büchsen geschossen, getanzt, Witze erzählt und im Gruselraum konnten sich die Mutigen erschrecken lassen. Wem vor lauter «fasnachten» der Magen knurrte, durften sich alle mit dem reichhaltigen Angebot im Food Corner, welches der Elternstamm organisiert hat, den Hun-

ger stillen. Der krönende Abschluss war die Premierung der gruseligsten, herzigsten und süssesten, lustigsten und kreativsten Verkleidungen. Nun freuen sich alle auf die Fasnachtsferien. **4**

Moscheebesuch 5./6. Klasse

Am 16.1.24 machten wir uns mit dem Schulbus auf den Weg nach Emmenbrücke. Als wir ausstiegen, hatten wir zuerst das Gefühl, dass wir am falschen Ort sind, denn wie eine Moschee hat kein Gebäude ausgesehen. Frau Šarić ist dann aber schnell auf uns zugekommen und hat uns herzlich empfangen. In dem Industriegebäude zeigte sich dann das islamische Herzstück. Wir durften unsere Sachen im Pausenraum abstellen und friedlich unser mitgebrachtes Mittagessen geniessen. Im Anschluss erzählte uns Frau Šarić, dass es im ganzen Gebäude ein wenig chaotisch ist, da nigelneue Teppiche verlegt wurden und die Renovationsarbeiten noch nicht ganz abgeschlossen wurden. Als wir dann in den Socken diesen neuen Teppich in der Bibliothek betreten durften, waren alle hell begeistert. So einen grossen, weichen Teppich haben alle noch nie gesehen. Aber es war noch nicht fertig mit Staunen, wir durften Korane in die Hand nehmen und die Schriften darin bestaunen. Viele Schülerinnen und Schüler sahen es als Highlight, als Frau Šarić uns aus dem Koran vorgelesen hat. Nach der Bibliothek ging es weiter in die Moschee. Auch da waren wir fasziniert von diesem grossen Raum und die Schülerinnen und Schüler hatten 1000 Fragen. Und doch konnten sie mit ihrem Wissen brillieren, wenn Frau Šarić eine Frage stellte. Mit vielen neuen Eindrücken machten wir uns mit den ÖV auf den Heimweg. Wie jeder Ausflug war auch dieser wieder viel zu schnell vorbei. **5 6**

Besuch bei der Post Hochdorf

Wir wurden im unteren Raum der Post von Herrn Süess empfangen. Dort war schon einiges los. Die Pöstlerinnen und Pöstler waren am Einsortieren ihrer Brief-Post – schön der Reihe nach, wie sie dann auf ihrer Tour unterwegs sind. Jeder Ort hat ein Regal und eine Nummer. Wer entdeckt Kleinwangen und Lieli? Und wer noch gwundriger war, suchte nach seiner Strasse und Hausnummer. Es braucht einiges, bis der Pöstler Herr Süess auf seine Tour geht. Nicht nur die persönliche Post wird sortiert, auch die Werbung muss verteilt werden. Immer wieder sauste ein Postgefährt herein oder heraus.

Alle Briefe aus den gelben Briefkästen kommen ins Briefzentrum Härkingen, dort werden sie maschinell sortiert und gestempelt. Früher machte man das auf der Poststelle selber von Hand. Obwohl der Pöstler morgens um 6.00 Uhr mit der Arbeit beginnt, kommt er manchmal zu unterschiedlichen Zeiten mit der Post bei uns an. Das ist abhängig von der Menge Briefe, Werbung und sonstiges. Es kann Tage geben, wo er bis 2'000 Briefe austrägt. Postkarten werden immer weniger, man schreibt heute mehr WhatsApp. **7**

Oben im Schalterraum nimmt uns Frau Bucher, die Lernende, in Empfang und führt uns in jede Ecke. Bei den Schaltern gab es allerhand Spannendes zu sehen: z. B. die Briefmarken, die Münzrollen und Geldnoten, den Stempel, den Computer... Einige probierten mit dem Poststempel einen guten Stempel zu machen. Leute kommen, wenn sie ein Paket oder wichtige Post mit einem Abholzettel abholen müssen. Auch wenn man Geld von seinem Konto abheben oder Rechnungen bezahlen oder Marken kaufen möchte. Es gibt Leute von Geschäften, z. B. von der Tankstelle, die kommen um Geld zu wechseln. Päckli, die von

Kunden abgegeben werden, werden in grossen Gitterwagen gesammelt und am Abend in den unteren Stock gefahren. Dort werden sie dann von einem Postlastwagen abgeholt. Leider kann man nicht einfach zur Post gehen und um Geld bitten. Es braucht ein Kärtchen, resp. ein Postkonto. Spannend war der Blick in den Geldautomaten draussen.

In einer ruhigen Ecke ist das Kontaktcenter: Ein Mitarbeiter hat einen Arbeitsplatz an einem Computer. Fragen über die Post, z. B. wo sich ein Päckli gerade befindet, kann er da direkt beantworten.

Die Schülerinnen und Schüler fanden es sehr spannend, hatten sehr viele Fragen, die Frau Bucher geduldig beantwortete. Toll, dass wir die Poststelle besuchen durften. **1** ■

Infos aus der Musikschule

Das Team der Musikschule Oberseetal

Unsere nächsten Anlässe April 2024

- Sonntag, 28. April, 17 Uhr, Gemeinschaftskonzert mit Kirchenchor Hohenrain, InCanto Chöre, Pfarrkirche Hohenrain

Mai 2024

- Samstag, 4. Mai, 19.30 Uhr, Frühlingskonzert InCanto Jugendchöre, Pfarrkirche Hitzkirch
- Sonntag, 5. Mai, Ensembledreffen der Seetaler Musikschulen, Pfarreheimsaal Hitzkirch
- Dienstag, 7. Mai, 18.30 Uhr, Musizierstunde Gesang und Jodel N. Widmer, Pfarreisaal Hohenrain

- Dienstag, 14. Mai, 18.30 Uhr, Musizierstunde Saxophon S. Anderegg, Singzimmer Sek Eschenbach

Die Frist für An-, Ab- und Ummeldungen fürs neue Schuljahr ist der 14. Mai 2024. Besucht Ihr Kind weiterhin den Musikunterricht wie bisher, müssen Sie nichts unternehmen. Gibt es eine Veränderung oder Abmeldung, bitten wir um fristgemässe Meldung. ■



**MUSIKSCHULE
OBERSEETAL**
bringdichzumklingen.ch

Ab August 2024



Drum-Circle

ein MuB-Zusatz Angebot

für 1. / 2. und 3. Klässler

Hast Du Dir immer gewünscht...

- ..mit anderen Kindern zusammen Trommel zu spielen?
- ..ein echtes Djembe, eine Basstrommel oder Congas in den Händen zu halten?
- ..die Trommelwelt zu entdecken? Wie man sie spielt, damit sie gut klingt?
- ..frei zu spielen aber auch echte Trommel-Rhythmen zu lernen?

Alles das lernst Du jede Woche im Kurs «Drum-Circle»:

- Wir machen und erfinden Spiele mit der Trommel zusammen.
- Wir improvisieren: das heisst, wir spielen einfach, was kommt und lassen uns überraschen.
- Wir spielen echte afrikanische Rhythmen.
- Wir singen und tanzen.
- Wir erzählen Geschichten.
- Wir haben einfach miteinander Freude am Trommelspiel!

Komm und spiel mit! Ich freue mich auf Dich!

Kostenbeitrag: Fr. 345.- pro Jahr

Jeweils am Donnerstag, 17.00 bis 17.45 Uhr, Inwil
Jeweils am Freitag, 13.30-14.15 Uhr, Bühne MZH, Hohenrain
(die Kurse können von allen Kindern aus allen vier Gemeinden besucht werden)

Bei Fragen bin ich gerne für Sie da.

Die Anmeldung können Sie bis zum 14. Mai 2024 direkt auf unserer Website oder per Telefon an 041 449 90 16 vornehmen.





Gilles Gallot, 076 569 18 18
gilles.gallot@musikschule-oberseetal.ch

anmeldung.musikschule-oberseetal.ch



Ab August 2024 in
Ballwil und Eschenbach

Entdecke die
grosse Welt der
Musikinstrumente



Instrumentenkarussell

ab der 1. Primarklasse

Instrumentenkarussell

Dieser Kurs richtet sich an Kinder, die betreffend Instrumentenwahl noch unentschieden sind, oder sich ganz einfach für Musikinstrumente interessieren. Es werden verschiedene Klangerzeugungen, Instrumentenfamilien, spezielle Musikinstrumente und der Instrumentenbau entdeckt. Unter Mithilfe der Kursleiterin werden alle Instrumente vertieft kennengelernt. Zum Schluss des Kurses wird ein Musikinstrumentenprojekt (zum Beispiel ein Theaterstück oder ein kleiner Kurs auf der Blockflöte) vorbereitet.

Ich lade Sie und Ihr Kind gerne zu einem Besuch im aktuellen Kurs ein:
jeweils am Donnerstag, 15:30 - 16:20 Uhr, Hübeli, Eschenbach

Unterrichtszeiten ab August 2024:
Mittwoch, 13.30 - 14.20 Uhr, Rhythmikraum OG neue Turnhalle, Ballwil
Donnerstag, 15.30 - 16.20 Uhr, Raum Frau und Familie, Eschenbach

Kosten:
Fr. 250.- / Jahr

Bei Fragen bin ich gerne für Sie da.

Die Anmeldung können Sie direkt
auf unserer Website vornehmen.
Vielen Dank. Ich freue mich auf Ihr Kind.



anmeldung.musikschule-oberseetal.ch



Maria Roesti, 078 884 68 42
maria.roesti@musikschule-oberseetal.ch



Ab August 2024
in Hohenrain

Musiklernen wie die
Muttersprache



Musikgarten

4 bis 6-jährige Kinder

Liebe Eltern

Musiklernen wie die Muttersprache! Durch Hören und Singen in Bewegung werden die Ideen und Konzepte erfahren. Die Kinder kommen ohne Begleitperson in die Musikstunde. Sie hören, staunen, nehmen die Musik in sich auf. Sie bewegen sich frei und reagieren mit spontanen Äusserungen auf die vorgesungenen Lieder und Rhythmen ohne Worte. Sie koordinieren Atem, Stimme, Bewegung und Audiation und singen zunehmend rein und rhythmisch präzise. Jedes Kind zu seiner Zeit, in seinem Tempo und auf seine ganz besondere Art.

Die Aktivitäten und Spiele werden strukturierter. Die Kinder entdecken die musikalischen Elemente in Zeit und Raum, bewegen sich zur Musik voller Fantasie und immer differenzierter, sie rennen vor- und rückwärts, balancieren, hüpfen, purzeln, rollen oder lassen sich auf den Teppich fallen. Die Kinder bauen solide Beziehungen untereinander auf. Sie singen bereits bekannte Lieder oder Lieder, die sie im Kindergarten lernen auch ohne Worte oder mit Fantasiesilben.

Dieses Angebot ist für 4 - 6 jährige Kinder im Kindergartenalter geeignet.

Kostenbeitrag: Fr. 250.- pro Jahr

Jeweils am Donnerstag, 14.15 bis 15.00 Uhr, Hohenrain

Bei Fragen bin ich gerne für Sie da.

Die Anmeldung können Sie bis zum
14. Mai 2024 direkt auf unserer Website
oder per Telefon an 041 449 90 16
vornehmen.

Vielen Dank. Ich freue mich auf Ihr Kind.



anmeldung.musikschule-oberseetal.ch



Ravena Carvalho, 078 666 86 42
ravena.carvalho@musikschule-oberseetal.ch

Neuigkeiten aus dem Chrüz

Vorstand der Genossenschaft «im Chrüz»

Regionale Produkte im Laden

Das Besondere an unserem attraktiven Dorfladen ist die breite Palette von regionalen Produkten. Besonders beliebt bei unseren Kundinnen und Kunden sind das täglich frische Bio-Brot von der Bachhalde Lieli, die Milchprodukte von der Käserei Hämi-kon, die Fleischerzeugnisse von der Metzgerei Bitzi aus Hitzkirch sowie die Grottoforellen aus Kleinwangen. Neu im Sortiment haben wir Teigwaren und Sirups aus dem Seetal.

Auch für den Kauf von regionalen Weinen lohnt sich ein Besuch bei uns. Im Sortiment sind die Weine von allen vier Weinguten der Gemeinde Hohenrain vertreten. Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter durften kürzlich beim ersten «Chrüz»-Höck die edlen Tropfen vom Klosterhof Aesch degustieren. Auch diese Weine können im Laden gekauft werden.

Vielseitige Spezialitäten im Bistro

Mit unserer abwechslungsreichen Mittagskarte sowie einer ausgewählten Abendkarte kommt die feine «Chrüz»-Küche immer neu zum Tragen. Die Speisekarten sind auf unserer Homepage www.im-chruez.ch aufgeschaltet.

Mit einem reichen Valentins-Dinner, den Rösti-Wochen und zuletzt den

Spezialitätenwochen
im Bistro

italienischen Wochen durften wir viele zufriedene Gäste ansprechen. Im Verlaufe des Jahres werden weitere Spezialitäten-Wochen gluschtig machen! Bald lassen wir uns von der Spargel-Saison inspirieren und am Muttertag warten wir mit einem festlichen Muttertagsmenü auf.

Unseren beliebten Sonntagsbrunch am ersten Sonntag des Monats bieten wir noch im April und Mai und dann wieder ab November an.

Das Chrüz-Team nimmt gerne Reservationen entgegen unter 041 910 17 13 und freut sich auf Ihren Besuch!

im Chrüz

Laden – Post – Bistro



Neue Öffnungszeiten

Auf anfangs Februar haben wir unsere Öffnungszeiten etwas angepasst:

Öffnungszeiten Bistro

Montag und Dienstag geschlossen
Mittwoch bis Freitag
9.00 bis 23.30 Uhr
Samstag 14.00 bis 23.30 Uhr
Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Laden & Post

Montag 07.30 bis 12.15 Uhr
Dienstag bis Freitag 07.30 bis
12.15 Uhr, 13.30 bis 18.30 Uhr
Samstag 07.30 bis 12.15 Uhr
Während Schulferien Montag bis
Samstag 07.30 bis 12.15 Uhr, Nach-
mittag geschlossen

Das Chrüz braucht Ihre Unterstützung!

Was ist ein Dorf ohne Laden, ohne Post, ohne Einkehrmöglichkeit? Mit dem Betrieb «im Chrüz» wurde in Hohenrain nach einer jahrelangen Durststrecke ein grosses Bedürfnis der Bevölkerung umgesetzt. Ein Treffpunkt, der all diese Anliegen vereint! «Im Chrüz» ist nun seit eineinhalb Jahren geöffnet und findet im Dorf wie auch in der Region guten Anklang. Dank sehr guter Küche und auch dank regionalen Produkten konnten wir



Unsere regionalen Produzenten

einen guten und zufriedenen Kunden- und Gästestamm aufbauen. Trotzdem ist es uns aber noch nicht in genügendem Mass gelungen, eine Balance zwischen Aufwand und Ertrag zu erreichen. Der Aufbau eines neuen Betriebs erfordert viel Zeit, üblicherweise 3 – 5 Jahre, und genügend Mittel! Dies gilt erst recht für einen kombinierten Gastronomie-Detailhandels-Betrieb, der auch noch Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigung anbietet! Aktuell sind wir immer noch auf finanzielle Unterstützung angewiesen, um eine gesunde betriebswirtschaftliche Basis zu schaffen.

Wir befinden uns – trotz grossem Engagement und auch vielen positiven Entwicklungen – in einer Situation, die uns sehr herausfordert. Im Vorstand haben wir ein Sanierungskonzept erarbeitet, mit dem wir detailliert aufzeigen, wo wir mit welchen Massnahmen die Betriebsrechnung verbessern wollen. Damit gehen wir auf Unternehmen und Stiftungen zu. Ebenfalls haben wir die Genossenschaftsmitglieder um weitere Unterstützung angefragt. Auch hier im Einblick möchten wir die Bevölkerung aufrufen, mitzuhelfen, dass unser neuer Dorftreffpunkt «im Chrüz» mit seinem vielseitigen Angebot weiter genutzt werden kann.

Möglichkeiten gibt es viele:

- Sie kaufen regelmässig im Laden ein und besuchen das Bistro.
- Sie werden Genossenschaftsmitglied und zeichnen Anteilscheine. (siehe auf unserer Homepage www.im-chruez.ch, Genossenschafter werden)
- Sie unterstützen den Betrieb als Gönnerin / Gönner mit einer Spende. (siehe auf unserer Homepage, Gönner werden)

Wir sind überzeugt, dass wir es mit der Anstrengung von uns allen schaffen, den Betrieb «im Chrüz» für die Zukunft sichern zu können. Wir zählen auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung! ■

Leisibach Entsorgung AG hat die regionale Sammelstelle in Hochdorf übernommen.

René Leisibach,
Leisibach Entsorgung AG



Seit Februar 2024 betreibt die Leisibach Entsorgung AG die regionale Sammelstelle an der Nunwilstrasse 40 in Hochdorf. Auf Grund des Umzuges wurde die private Sammelstelle an der Turbistrasse 1 geschlossen.

Für Gewerbekunden und Grossanlieferungen steht das Entsorgungszentrum an der Turbistrasse 1 in Hochdorf weiterhin zur Verfügung.

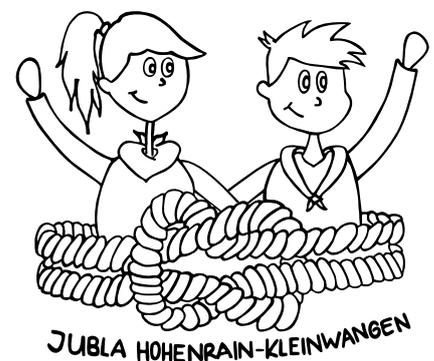
Weitere Informationen zur Sammelstelle und dem Entsorgungszentrum:
www.ihre-sammelstelle.ch ■

JuBla Hohenrain-Kleinwangen

Einladung zum Muttertagsbrunch

Dshamilja Hüppin, Leiterin

Am 12. Mai 2024 findet wieder der alljährliche Muttertagsbrunch der Jubla Hohenrain-Kleinwangen statt. Ab 10.00 Uhr steht im Pfarreiheim Hohenrain ein vielfältiges Zmorgenbuffet bereit. Für Erwachsene beträgt der Preis CHF 25, für Kinder im Kindergarten und der Primarschule werden CHF 20 verrechnet. Jüngere Kinder und Jubla-Kinder dürfen gratis teilnehmen.



Anmelden (inklusive Altersangaben) bitte bis am 30. April 2024 per E-Mail an dshamilja.hueppin@bluewin.ch oder per Nachricht an 079 876 23 15. ■

Burgschränzer Hohenrain

Fasnacht 2024

Sabrina Bleichmann, Aktuarin



Burgschränzer Hohenrain mit dem diesjährigen Motto «Seeteufel»

Die Fasnacht 2024 liegt nun schon einige Wochen zurück, doch die Erinnerungen an die vergangenen Tage sind noch immer voller Begeisterung. Als Burgschränzer Honeri möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere erlebnisreiche Fasnachtszeit gewähren.

Unser Auftakt begann mit dem Burgschränzerball in Hohenrain, der ein voller Erfolg war und uns auf die kommenden Festlichkeiten einstimmte. An den Wochenenden durften wir zahlreiche Vorfasnachtsfeste im Seetal und Umgebung mit unserer Musik bereichern, bevor wir am Sonntag, dem 28. Januar 2024, den Fasnachtsgottesdienst musikalisch begleiteten.

Ein weiteres Highlight war das «HPZ-Gaudi» im Heilpädagogischen Zent-

rum in Hohenrain, bei dem wir mit einem Platzkonzert für strahlende Gesichter sorgen durften.

Mit dem LMS-Ball in Hohenrain begann für uns die schönste Zeit des Jahres am Mittwochabend, gefolgt von der feierlichen Tagwache am schmutzigen Donnerstag in Kleinwangen. An weiteren Tagen durften wir an verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen, darunter die Färrfasnacht bei der Familie Huber und die Dorf-fasnacht in Hohenrain, organisiert vom «Brötliclub».

Am Gütisdienstag nahmen wir am Martiniumzug in Hochdorf teil, bevor wir die Fasnachtswoche mit einem internen Abschluss im Restaurant Adler in Kleinwangen beschlossen. Wir möchten Sie nun herzlich einla-

den, uns weiterhin zu unterstützen. Mit dem «Support Culture»-Programm der Migros können Sie mit jedem Einkauf ab CHF 20 einen Vereinsbon erhalten, den Sie entweder online unter supportculture.migros.ch scannen oder einem Vereinsmitglied überreichen können. Jede Unterstützung ist für uns von grosser Bedeutung und wir sind dankbar für Ihre Hilfe.

Am Samstag, 23. November 2024 findet die Papiersammlung statt, die von uns organisiert wird.

Am Samstag, 11. Januar 2025 findet unser Burgschränzerball statt. ■



Kulturverein Ottenhusen



*Herzlichen Dank
für die grosse
Unterstützung!*

Annemarie Ineichen,
Ortsvertreterin Pro Senectute

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

**Pro Senectute Kanton Luzern - Spendergebnis der Herbstsammlung 2023 in Kleinwangen/Lieli/Ibenmoos
Herzlichen Dank für die grosse Unterstützung!**

Im Herbst 2023 waren Freiwillige von Pro Senectute unterwegs und sammelten für die Sozialarbeit von Pro Senectute Kanton Luzern. So kamen in den Gemeindeteilen Kleinwangen/Lieli/Ibenmoos CHF 2663 zusammen. Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern dankt Annemarie Ineichen, Ortsvertreterin allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht an alle Sammelnden für ihren engagierten freiwilligen Einsatz. Der in der Gemeinde verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit in unserer Gemeinde eingesetzt. Wir freuen uns stets, wenn unter anderem die Freizeitbeschäftigung im Heim Ibenmoos unterstützt werden kann.

Die nächste Herbstsammlung findet vom 16. September bis 26. Oktober 2024 statt. Im Gebiet Kleinwangen/Lieli/Ibenmoos werden die Sammlerinnen und Sammler wieder von Haus zu Haus unterwegs sein und freuen sich auf viele gute Begegnungen. Bis dann wünscht Ihnen das Sammelteam der Pro Senectute viel Gesundheit und alles Gute. ■

Kulturverein Ottenhusen

Feierabend Fest Freitag, 24. Mai 2024

Das Feierabendbier einmal anders: Besuchen Sie uns nach der Arbeit zu Wurst und Bier. Gerne sind wir für Sie auf dem Festplatz in Ottenhusen da.

Wir freuen uns mit Ihnen das Wochenende einzuläuten und einen gemütlichen Abend zu verbringen. Musikalisch verwöhnt uns DJ the Bear / Urs.

Dorffest Sonntag, 26. Mai 2024

Das Dorffest Ottenhusen beginnt um 10.30 Uhr mit dem Gottesdienst. Unser Priester Polycarp wird einen wunderschönen und besonderen Gottesdienst halten. Musikalisch begleitet wird die Messe dieses Jahr vom Männerchor Kleinwangen, der sicher noch mit ein paar Einlagen während des Apéros aufwartet.

Anschliessend an den Gottesdienst können Sie sich in unserer Festwirtschaft verwöhnen lassen und ein feines Mittagessen geniessen.

Neben musikalischer Unterhaltung am Nachmittag mit DJ Urs, bieten wir noch weitere Attraktionen an. Auf unsere jüngeren Festbesucher warten Spiel, Spass und Spannung auf verschiedenste Weise. Aber auch die Erwachsenen kommen nicht zu kurz. Die Freiluftkegelbahn steht allen zur Verfügung und wir erwarten einen spannenden Wettkampf mit schönen Preisen. Sie können aber auch einfach den Nachmittag bei gutem Kaffee und Kuchen, einem Schwatz oder Jass in unserem Zelt geniessen.

Der Kulturverein Ottenhusen freut sich auf zahlreiche BesucherInnen aus Honeri. ■



Januar - Juli 2024

Information und Anmeldung:

www.eb-seetal.ch | info@eb-seetal.ch

☎ 079 843 11 60

Alte Klosterstrasse 15 | 6283 Baldegg

www.eb-seetal.ch



EB Seetal

HAUS – GARTEN – KÜCHE

Naturgarten in Hitzkirch

Barbara Jurt

Sie erfahren, wie Sie einen naturnahen Garten planen, gestalten und pflegen. Sie lernen verschiedene Bodenarten, Standorte und einheimische Pflanzen kennen und gärtnern ganzheitlich.

Samstag, 9.00 Uhr

27. April 2024

1x 3h

CHF 50.–

Papi - Kind - Kochkurs

Bernadette Bühler-Knüsel

Gemeinsam mit Ihrem Kind werden Sie ein Menu kochen, mit welchem Sie das Mami dann am Muttertag überraschen können. Ab 5 Jahren.

inkl. Mittagessen

Samstag, 10.00 Uhr

4. Mai 2024

1x 3h

CHF 95.–

KUNST – HANDWERK – KULTUR

Exkursion Vogelstimmen + Nistkastenbau

Benno Affolter

Vögel hört man öfter, als man sie sieht – darum hilft es, wenn man ihre Stimmen kennt! Wir machen uns frühmorgens auf die Pirsch und bauen nachher einen Nistkasten für Meisen.

inkl. Mat., Kafi + Gipfeli

Samstag, 6.30 Uhr

20. April 2024

1x 5.5h

CHF 75.–

Hängegirlanden Maritime in Beinwil am See

Bernarda Souto

Schöne Hängegirlanden für drinnen und draussen. Ein kreativer Abend mit grosser Auswahl an Schwemmholz, Muscheln und Accessoires. Als Blickfang können echte Pflanzen integriert werden.

Freitag, 19.00 Uhr

31. Mai 2024

1x 2h

CHF 110.–

KÖRPER – GEIST – SEELE

ELKI-Tennis in Hochdorf

Michel Bätcher

ELKI-Tennis ist ein Angebot, das Kindern ab dem 3. Altersjahr zusammen mit einem Eltern- oder Grosseelternteil, Götti oder Gotti einen optimalen Einstieg in den Tennissport ermöglichen soll.

Donnerstag, 14.00 Uhr

16. Mai – 20. Juni 2024

5x 1h

CHF 135.–

Nähere Informationen zu Kursinhalten und Kursleitenden: www.eb-seetal.ch und ☎ 079 843 11 60

TAJDO

*Einladung zur Infoveranstaltung
vom 27. April 2024*



Tajana Bieri, TAJDO

Um dir TAJDO näher zu bringen und dich inspirieren zu dürfen, lade ich dich herzlichst zu meiner Infoveranstaltung ein. TAJDO setzt sich dafür ein, das Leben der Strassenhunde in Sansibar und Tansania zu verbessern. Gleichzeitig schafft die gemeinnützige Organisation Arbeitsmöglichkeiten für die einheimische Bevölkerung in dieser Region.

Dieses Herzensprojekt wurde aus Überzeugung des Gemeinschaftssinnes, der positiven Lebensfreude und der bedingungslosen Liebe zu unseren vierbeinigen Freunden ins Leben gerufen.



Wann

27. April 2024
16.30 Uhr Einlass
17.00 Uhr Präsentation
18.00 Uhr Apéro

Wo

Turm Roten, Aula
Dorfstrasse 19, 6276 Hohenrain

Anmeldung

bis spätestens 31. März 2024
unter 079 958 39 79

Begleitungen sind natürlich erwünscht und willkommen.

Ich und Dollar würden uns wahnsinnig über dein Kommen freuen. ■

GEMEINDE
HOHENRAIN

AGENDA

APRIL

2. *Grüngutabfuhr***4.** *Jungschützenkurs*
Schiessstand Hohenrain
*Burgschützen Hohenrain***6.** *Erstkommunion*
Pfarrkirche Hohenrain
*Pastoralraum Baldegersee***7.** *Ausstellungseröffnung Turm Roten*
*Verein Turm Roten***7.** *Sonntagsbrunch*
Bistro im Chrüz
*Genossenschaft um Chrüz***11.** *Jungschützenkurs*
Schiessstand Hohenrain
*Burgschützen Hohenrain***12.-14.** *Jugendmusiklager*
Melchtal
*Jugendmusik Oberseetal***15.** *Grüngutabfuhr***18.** *Jungschützenkurs*
Schiessstand Hohenrain
*Burgschützen Hohenrain***23.** *Schwimmen*
HPZ Hohenrain**25.** *1. Obligatorisch*
Schiessstand Hohenrain
*Burgschützen Hohenrain***28.** *Gemeinderatswahlen***28.** *Gemeinschaftskonzert (17.00 Uhr)*
Pfarrkirche Hohenrain
*Musikschule Oberseetal
und Kirchenchor Hohenrain***29.** *Grüngutabfuhr*

MAI

2. *Jungschützenkurs*
Schiessstand Hohenrain
*Burgschützen Hohenrain***3./4.** *Nothilfekurs*
Zentrum St. Martin Hochdorf
*Samariterverein Hochdorf***5.** *Sonntagsbrunch*
Bistro im Chrüz
*Genossenschaft um Chrüz***6.** *Parteiversammlung*
*die Mitte Hohenrain***7.** *Musizierstunde Gesang*
Pfarrkirche Hohenrain
*Musikschule Oberseetal***13.** *Grüngutabfuhr***14.** *Schwimmen*
HPZ Hohenrain**16.** *Papiersammlung*
Hohenrain
*Volksschule***16.** *Jungschützenkurs*
Schiessstand Hohenrain
*Burgschützen Hohenrain***18./19.** *Musiktag*
Wolhusen
*Musikgesellschaft Hohenrain***22.** *Blutspende*
Zentrum St. Martin Hochdorf
*Samariterverein Hochdorf***23.** *Vorschiessen Feldschiessen*
Schiessstand Hohenrain
*Burgschützen Hohenrain***24.** *Neuzuzügeranlass*
*Einwohnergemeinde Hohenrain***25./26.** *Eidgenössisches Feldschiessen*
Schiessstand Hohenrain
*Burgschützen Hohenrain***27.** *Generalversammlung*
BBZN Hohenrain
*Genossenschaft im Chrüz***27.** *Grüngutabfuhr***27.** *Regionale Giftsammlungen*
Kanton Luzern, Entlebuch**28.** *Schwimmen*
HPZ Hohenrain**30.** *Fronleichnamsgottesdienst*
Pfarrkirche Hohenrain
*Pastoralraum Baldegersee
und Musikgesellschaft Hohenrain***30.** *Fronleichnamsgottesdienst*
Pfarrkirche Kleinwangen
Pastoralraum Baldegersee